

Wir suchen für das Institut für Medizinische Immunologie ab sofort einen oder eine:

DOKTORAND/IN

Projekt Titel: „Tendon healing, scar formation or chronic inflammation – a matter of miscommunication between tenocytes and immune cells?“

Projektbeschreibung: Prof. Birgit Sawitzki aus dem Institut für Medizinische Immunologie und Dr. Franka Klatte-Schulz aus dem Julius Wolff Institut der Charité-Universitätsmedizin Berlin stellen eine interdisziplinäre Forschungsgruppe dar, die sich mit immunologischen Aspekten der Sehnenheilung und Entwicklung von Sehnenpathologien beschäftigt. Die Sehnenheilung ist ein komplexer Prozess der häufig in einer unzureichenden Heilung endet. Bis heute gibt es keine Behandlungsmöglichkeiten, um die Heilung der Sehnen nach akuter Ruptur zu unterstützen oder die Entwicklung chronischer Sehnenpathologien zu verhindern. Die IL-23 Rezeptor (IL23R)/IL17A-Signalkaskade ist mit der Entwicklung von Sehnenpathologien in auto-immunerkrankten Patienten assoziiert. Es gilt zu untersuchen welchen Einfluss diese Signalkaskade auch bei nicht-Autoimmunerkrankungen hat. Erste Ergebnisse zeigen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung chronischer Sehnenpathologien sowie einem schlechteren Heilungsergebnis nach akuter Ruptur. In dem ausgeschriebenen Projekt sollen diese Signalkaskaden in Sehnenpathologien nun genauer untersucht werden.

Ihr Aufgabengebiet:

- Probengewinnung und Aufarbeitung von humanem Achillessehngewebe
- Durchflusszytometrische Analyse von Zellen (Tenozyten und Immunzellen), die direkt aus chronisch degenerativem oder akut rupturiertem Sehngewebe gewonnen werden
- Single cell RNA-Sequencing in Zusammenarbeit mit der Genomics Technologie Plattform des Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin
- Zellkulturstudien zur Analyse der Wirkung einer Modulation der IL23R/IL17A Signalkaskade unter mechanischer Stimulation
- Enge Zusammenarbeit zwischen den klinischen und experimentellen Partnern der Charité

Ihr Profil:

- Master oder vergleichbarer Abschluss in Biochemie, Immunologie, Biotechnologie, Zellbiologie o.ä. Gebiete
- Erfahrung mit mindestens zwei der folgenden Felder: Immunologie, Biochemie, Molekularbiologie, Zellbiologie, Bioinformatik, (Patho)Histologie
- Exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sie sind teamorientiert, begeisterungsfähig, selbstständig, flexibel und scharfsinnig

Der/die Doktorand/in erhält im ersten Jahr der Promotion ein Promotionsstipendium gefördert durch das Einstein Center for Regenerative Therapies (ECRT) mit der Option auf Weiterförderung durch eine Doktorandenstelle. Der/die erfolgreiche Kandidat/in wird in die internationalen Graduiertenschule Berlin-Brandenburg School for Regenerative Therapies (BSRT) aufgenommen um dort strukturiert zu promovieren.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte als ein PDF Dokument (nicht mehr als 10 MB) an:

Birgit.Sawitzki@charite.de oder Franka.Klatte@charite.de

Weiterführende Informationen zum Einstein Center for Regenerative Therapies und zur Graduiertenschule Berlin-Brandenburg School for Regenerative Therapies finden sie unter

www.ecrt-berlin.de

www.bsrt.de